

Diese neuen und höheren Maßstäbe in der Erziehung und Bildung der ODH stellt hohe Anforderungen an den Leiter. Es müsse klare abrechenbare Aufgaben gestellt und bilanziert werden. Die richtige Einstellung zum Lernen und zum eigenen selbständigen Wissenserwerb muß zur Herzenssache eines jeden Angehörigen werden.

Unter Beachtung der genannten Schwerpunkte zur weiteren Verbesserung der Qualität kann und muß erreicht werden, daß die Erziehung und Befähigung der ODH den bestehenden Anforderungen gerecht wird.

Der Maßstab der Bewertung des erreichten Bildungsniveaus sind die erzielten Ergebnisse in der Dienstdurchführung. Daher ist die Verbindung zwischen der theoretischen Schulung und der praktischen Tätigkeit zu gewährleisten und die Erziehung in ihrer Vielfältigkeit und Komplexität stets als ein einheitlicher Prozeß zu gestalten. Das ist die entscheidende Voraussetzung dafür, daß die ODH die an sie gestellten Aufgaben mit den bestmöglichen Ergebnissen erfüllen.